

Beilage 4.

Rechnungsabluß

des Vorarlberger Normalschulfonds pro 1911.

Lfd. Zahl	Vortrag	Einzeln		Zusammen		Belege
		K	h	K	h	
	I. Einnahmen.					
	A. Hauptempfang.					
	Das Vermögen dieses Fonds besteht laut der Wiederstellung der letzten Rechnung pro 1910 in:					
1.	Ein Stück Staatsschuldverschreibung, datiert Wien am 1. August 1893, Nr. 174.614, zu	174.800	—			Die Belege liegen laut Einnahmen- und Ausgaben-Journal.
	Zins laufend seit 1. August 1910					
2.	Einlagen bei der Sparkassa der Stadt Bregenz laut Einlagenbuch Nr. 8055	14.456	63			
3.	Kassabarschaft	3 435	94			
	Summe des Hauptempfanges			192.692	57	
	B. Neuer Empfang.					
1.	Zins vom 1. August 1910 bis 1. August 1911 von der Staatsschuldverschreibung, datiert 1. August 1893, Nr. 174.614 zu 174.800 K	6.992	—			
2.	Zinsen von den Einlagen bei der Sparkassa der Stadt Bregenz bis 31. Dezember 1911 laut Einlagenbuch Nr. 8055	578	24			
3.	Staatsbeitrag aus dem Normalschulfonds pro 1911	3.506	—			
4.	Zahlung der Firma Franz Unterberger in Feldkirch als teilweiser Rückeratz der von diesem Fonds voranschüßweise bestrittenen Kosten für die Herausgabe der Schulwandkarte Vorarlbergs	1.718	02			
	Summe des neuen Empfanges			12.794	26	
	Gesamt-Einnahmen			205.486	83	

Lfd. Zahl	Vortrag	Einzeln		Zusammen		Belege
		K	h	K	h	
II. Ausgaben.						
1.	Rongruabeiträge:					
	a) pro 1909 der Gemeinde Roblach	32	55			
	b) pro 1910 den Gemeinden Bürserberg 52'50 K, Tisis 61'25 K, Götis 26'25 K, Mäder 19'37 K, Meiningen 56'87 K, Dünserberg 63 K, Klaus 49'87 K, Weiler 17'50 K, Roblach 32'55 K, zusammen	379	16			
	c) pro 1911 der Gemeinde Fragern 16'14 K, Mtach 31'06 K Meiningen 56'87 K, Bürserberg 52'50 K, zusammen	156	57	568	28	
2.	Beitrag an den Lokalschulfonds in Feldkirch pro 1909 und 1910 je 591'50 K			1.183	—	
3.	Substitutionsgebühren:					
	a) dem Lehrer Franz Ruez in Nieden-Workloster vom 15. Januar 1911 bis 15. Januar 1912	1.399	92			
	b) dem Lehrer Edmund Fehler in Bregenz vom 15. Januar bis 15. September 1911	800	—			
	c) dem Lehrer Jakob Fehler in Bregenz vom 15. September 1911 bis 15. Januar 1912	400	—	2.599	92	
4.	Dem k. k. Bezirkschulinspektor Karl Josef Staiger in Bludenz Zuschuß zur Aktivitätszulage			233	32	
5.	Dem P. Peter Zierler in Gargellen Remuneration für Erteilung des Unterrichts an der dortigen Notsschule im Schuljahre 1911/12			240	—	
6.	An 3 Lehrer Beiträge zum Besuche eines Turnkurses in Linz von je 100 K, zusammen			300	—	
7.	Einmalige Subventionen an ehemalige Aushilfslehrer und zwar an Urban Grabher in Bildstein, an Josef Madlener in Nungeliu und Frz. Josef Burtcher in Sonntag je 300 K, an Christian Zech in Bürs, an Joh. Christ. Bischof in Buchboden je 200 K, zusammen			1.300	—	
8.	Der Aushilfslehrerswitwe Anna Domig in Raggal als ein- malige Subvention			200	—	
9.	An den Borarlberger Landesfonds aus den Fondsüberschüssen pro 1911			8.000	—	
10.	Verschiedene Auslagen			182	87	
	Summe der Ausgaben			14.807	39	

Die Belege liegen laut Einnahmen- und Ausgaben-Journal.

Lfd. Zahl	V o r t r a g	Einzeln		Zusammen		Belege	
		K	h	K	h		
III. Abrechnung.							
1.	Gesamt-Einnahmen			205.486	83	Die Belege liegen laut Einnahmen- und Ausgaben-Journal.	
2.	Gesamt-Ausgaben			14.807	39		
3.	Schließliches Vermögen			190.679	44		
IV. Wiederstellung.							
1.	Ein Stück Staatsschuldverschreibung, datiert Wien 1. August 1893, Nr. 174.614, zu Zins laufend seit 1. August 1911.			174.800			
2.	Einlagen bei der Sparkassa der Stadt Bregenz laut Einlagenbuch Nr. 8055			14.456	63		
3.	Kassa-Verschaft			1.422	81		
	Summe der Wiederstellung			190.679	44		

Bregenz, am 31. Dezember 1912.

Matth. Wächter,
Fondsverwalter.

Der Landesauschuß in Vorarlberg.